



## Freude (mit)teilen

Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese  
München und Freising

### DEN DURCHBLICK BEHALTEN

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche riefen die Vinzenz-Konferenzen in München und Rosenheim zu einer Brillen-Sammelaktion auf. So sammelten wir bislang 1500 ausgediente Brillen, die mit Hilfe von *Brillen weltweit* auf ihre Stärke überprüft und anschließend Bedürftigen zur Verfügung gestellt wurden.



1500 Brillen: In der Zentrale des VZV stapeln sich die Kartons

### Doch wie lief die Brillenaktion eigentlich...

#### ...in Paderborn?

Die Initiative *Den Durchblick behalten* wurde von den Vinzenz-Konferenzen im Erzbistum Paderborn gemeinsam mit *youngcaritas* bereits 2012 ins Leben gerufen. Herzstück der Aktion ist die Petition für eine Korrektur der Sozialgesetzgebung: An ihren Aktionsständen, u.a. an der Paderborner Universität und auf dem Weihnachtsmarkt, sammelten die Organisatoren zahlreiche Unterschriften um die Finanzierung von Brillen durch die Sozialversicherung zu fordern. Außerdem gewähren die ansässigen Vinzenz-Konferenzen mit Unterstützung der *Vinzentinischen Stiftung* und dem *Sonderfonds für armutsorientierte Projekte des Erzbischofs von Paderborn* in Einzelfällen Zuschüsse für Menschen mit geringem Einkommen. Der Kauf von über 400 Brillen konnte so schon ermöglicht werden.

Unterschriftensammlung auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt: Diese Nikoläuse haben den Durchblick



#### ...in Osnabrück?

Die Vinzenz-Konferenz Osnabrück arbeitete in ihrer Aktion mit dem Diözesanverband, dem *SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in Osnabrück e.V.* und einem lokalen Augenoptiker zusammen: Gemeinsam mit dem Brillengeschäft *Optik Peter Meyer* initiierten die Organisatoren eine kostenlose Sehschärfeüberprüfung für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln. Außerdem sammelte die Konferenz Spenden und rief medienwirksam zur Unterzeichnung der Petition auf.

#### Brillenaktion – Daten und Fakten

- In Deutschland gelten 15,4 Prozent der Bevölkerung als arm. Armut grenzt aus und behindert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- Fast zwei Drittel aller Deutschen benötigen eine Brille, Existenzsicherungssysteme sehen jedoch keine zusätzlichen Leistungen für Sehhilfen vor. Viele Menschen können sich daher keine Brille leisten.
- Daher starteten Vinzenz-Konferenzen in ganz Deutschland eine Petition zur Korrektur der Sozialgesetzgebung und machten im Dezember in einer bundesweiten Aktionswoche auf die Problematik der Brillenfinanzierung aufmerksam.

#### ...in Münster?

Im Bistum Münster stellten die Vinzenz-Konferenzen die Petition in Gottesdiensten vor und verteilten eifrig Infozettel und Faltblätter. Dabei arbeiteten sie insbesondere auch mit lokalen Optikern zusammen. In Einzelfällen leisten die Vinzenz-Konferenzen außerdem finanzielle Zuschüsse zum Brillenkauf. Oberstes Ziel bleibt jedoch, Bedürftigen einen Rechtsanspruch auf eine Sehhilfe zu verschaffen. Daher ruft Wilfried Notten, der stellvertretende Vorsitzende des VK-Diözesanrats im Bistum Münster, die Bürger zur Unterstützung der Petition auf und betont „jede Stimme zählt“.



## Freude (mit)teilen

Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese  
München und Freising

### DIE MÜNCHNER FREIWILLIGENMESSE 2017 – WIR WAREN DABEI

Jährlich besuchen bis zu 6000 Besucher die *Münchner FreiwilligenMesse* (MFM) im Gasteig. Hier haben gemeinnützige Organisationen die Möglichkeit, ihr gesellschaftliches Engagement vorzustellen und so neue Ehrenamtliche für die Unterstützung ihrer Projekte zu gewinnen. In diesem Jahr war auch der St. Vincentius-Zentralverein mit seiner Einrichtung, dem Senioren- und Pflegeheim Vincentinum als Aussteller mit dabei.

*Aufbau des Standes: Mit zahlreichen Fotos und Informationsmaterialien stellen wir unsere Einrichtungen, Konferenzen und Projekte vor*



#### **Ehrenamtliche für Senioren- und Flüchtlingsarbeit gesucht**

Mitarbeiter informierten daher am Sonntag, den 22. Januar, von 10-17 Uhr zahlreiche interessierte Besucher über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in unserem Verband: Freiwillige Helfer können unsere Senioren beispielsweise beim Einkaufen unterstützen, sie auf Spaziergänge begleiten oder ihnen vorlesen. Außerdem stellten wir projektbezogene Engagement-Möglichkeiten, wie

unser für Frühjahr 2017 geplantes Malprojekt für Flüchtlinge und Senioren vor. Dieses soll in Kooperation mit der Konferenz Herz Jesu im Vincentinum stattfinden. Hierfür suchen wir Ehrenamtliche, die uns in den Bereichen Seniorenbetreuung, Künstlerbedarf und Essensausgabe unterstützen.

#### **Eine Veranstaltung der Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement**

Organisiert wird die MFM von der *Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement* in Kooperation mit der Landeshauptstadt München. In diesem Jahr stellten sich 80 Organisationen aus den Bereichen Gesundheit, Kinder und Jugendliche, Kultur, Migration, Soziales, Selbsthilfe, Umwelt und Zivilcourage vor. Das attraktive Rahmenprogramm umfasste neben interessanten Kurzvorträgen und Erfahrungsberichten zum ehrenamtlichen Engagement auch Film-Beiträge und Live-Musik.



*Zahlreiche Besucher informieren sich auf der Münchner FreiwilligenMesse über die Engagement-Möglichkeiten in unserem Verein*



## Freude (mit)teilen

Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese  
München und Freising

### 5 FRAGEN AN...

### ...FRAU KARIN OBERLE, EHRENAMTLICHE IM VINCENTINUM

Das ehrenamtliche Engagement von Frau Oberle begann ursprünglich im Café Oase: Da sie direkt neben dem Vincentinum wohnt, kam sie eines Sonntags zum Kuchenessen vorbei. Frau Beil, die Gründerin der Oase, sprach Frau Oberle an, ob sie Zeit und Lust habe, im Café auszuhelfen. Seit 2016 unterstützt sie das Vincentinum zudem tatkräftig in vielen weiteren Bereichen.

#### *In welchen Aufgabenbereichen engagieren Sie sich?*

Von Beginn an habe ich mit Frau Fritz, einer älteren Dame, die oft ins Café Oase kommt, viel unternommen. Wir gehen beispielsweise in Museen oder zum Kaffeetrinken. Außerdem besuche ich viele Veranstaltungen in der Oase: Dienstags ist z.B. Rätselraten angesagt. Donnerstags unterstütze ich Rosi, die Gitarre spielt, beim Singen. Man kann die Senioren auch beim gemeinsamen Backen, beim Turnen oder auf Ausflügen begleiten.

Vor Weihnachten hat Herr Fleischer Bastelstunden organisiert und ich habe dafür Schablonen mitgebracht. Die sechs Frauen, die teilnehmen, haben dann verschiedenartige Sterne aus Goldfolie und Transparentpapier oder Wellpappe gebastelt. Wir haben diese Sterne anschließend auf dem Weihnachtsmarkt verkauft. Es war sehr schön, wie fröhlich und gewissenhaft die Frauen bei der Sache waren. Die Unterstützung macht viel Spaß und ich bin dem Vincentinum sehr dankbar.

#### *Wie war Ihr Einstieg in das Ehrenamt bei uns?*

Ich fand die Einführung von Georg Fleischer und Steffi Bacaliu sehr gut, die beiden haben mir alles gezeigt. Zudem werde ich bis heute immer gefragt, was ich gerne machen möchte und wie viel. Mein bisheriges Leben war sehr arbeitsintensiv. Deshalb ist es heute für mich persönlich besonders wichtig, dass ich gefragt werde, wie viel ich leisten kann und möchte. Steffi und Georg haben das sehr gut gespürt und meine Unterstützung nie einfach als selbstverständlich betrachtet. Ich fühle mich im Vincentinum anerkannt und sehr wohl.



Karin Oberle,  
Ehrenamtliche im  
Vincentinum

#### *Was schätzen Sie an Ihrer Tätigkeit?*

Unter anderem finde ich es sehr gut, dass ich sogar schon zwei Fortbildungen zum Thema Demenz machen durfte, die das Haus finanziert hat. Natürlich kannte ich die Ausprägungen von Demenzkrankheiten, aber wie man damit umgeht, wusste ich nicht. Außerdem habe ich gleich zu Beginn einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht, was ich sehr wichtig fand.

#### *Was macht Ihnen besonders viel Freude?*

Viel Freude macht mir das gemeinsame Singen in der Oase. Und ich gebe nicht nur, sondern bekomme auch sehr viel zurück: Die Leute, die ich betreue, sind so dankbar, z.B. wenn ich sie für Ausflüge abhole oder ihnen einfach nur zuhöre. Es berührt mich sehr, wie mich die Menschen anstrahlen, wenn sie mich wieder erkennen. Und ich freue mich über das Vertrauen, das mir die Senioren entgegen bringen: Letztens hat mich eine Frau beispielweise gefragt, ob ich ihr beim Ankleiden helfen könnte. Das sind für mich richtige Highlights.

#### *Welche Erfahrung hat Sie besonders bewegt?*

Erst gestern habe ich in der Oase ausgeholfen. Dort hat mir eine Frau vollkommen verzweifelt erzählt, dass sie sich schäme, weil sie das Mittagessen verschlafen habe. Daraufhin habe ich sie in den Arm genommen und ihr versichert, dass das überhaupt nicht schlimm sei. Als sie dann später gegangen ist, hatte ich das Gefühl, sie etwas beruhigt zu haben. Und ich mag gerade diesen zwischenmenschlichen, herzlichen Umgang sehr gerne: Man muss einfach nur ein wenig Gespür dafür haben, was die Leute brauchen – und dann kommt ganz viel zurück.



## *Freude (mit)teilen*

*Newsletter der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese  
München und Freising*

*Wo du ein Glück  
dem andern schaffst,  
da bist du ganz bei dir.  
Du öffnest deine Herzenstür,  
verströmst dich selber für und für  
und bleibst doch ganz bei dir.*

*Dr. Carl Peter Fröhling (\*1933)  
Deutscher Germanist, Philosoph und Aphoristiker*

### **TERMINE ZUM VORMERKEN**

- |                                   |           |   |
|-----------------------------------|-----------|---|
| ➤ Samstag, 13.05.                 | 09:00 Uhr | <i>Mitgliederversammlung im Vincentinum</i>   |
| ➤ Freitag, 19.05.-Sonntag, 21.05. | 10:00 Uhr | <i>Die 66 - Informationsstand des Vincentinums auf Deutschlands größter 50plus-Messe</i>                        |
| ➤ Sonntag, 21.05.                 | 16:30 Uhr | <i>Kindertheaterprojekt St. Rupert - Premiere im Theatersaal des Kinderhauses</i>                               |
| ➤ Samstag, 17.06.-Sonntag, 18.06. | 10:00 Uhr | <i>Bennofest im Rahmen des Stadtgründungsfestes - Informationsstand des Zentralvereins</i>                      |
| ➤ Samstag, 09.09.-Sonntag, 10.09. | 10:00 Uhr | <i>Streetlife Festival - Informationsstand des Zentralvereins auf dem Open-Air-Festival in der Ludwigstraße</i> |

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:

St. Vinzentius-Zentralverein

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bergmannstraße 7

80339 München

Redaktion: Madeleine Kirchner

Vi.S.d.P.: Vorstand des Zentralvereins

Mail: kirchner@vinzentius-zv.de

web: [www.vinzentius-zv.de](http://www.vinzentius-zv.de)